Gemeinde Anzeiger

Amtsblatt für die Gemeinde Stützengrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau **07/2016**

Erscheint monatlich | Ausgabe 07/2016 - Juli | Auflage: 1.750 Exemplare | Erscheinungstag: 1. Juli 2016
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün
Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg
Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

Inhalt:

Wasserrechtliche Planfeststellung	Seite	2
Beschlüsse der Gemeinderäte	Seite	3
Termine der Entsorgung	Seite	3
Stellenausschreibung	Seite	4
Aktuelles zum Thema Asyl	Seite	6
Der Kuhberg zu Stützengrün	Seite	11
Die Gewinner des Fotowettbewerbes	Seite	12
Jugend bewegt Kommune - Fotorückblick	Seite	15
Erfolgreiche Turner in Hundshübel	Seite	16

Mitte Juni fand auf dem Gelände der Grundschule eine Veranstaltung „Jugend bewegt Kommune" statt. Foto: Andreas Haeßler

Freibad und kein Ende...

Nachdem die Eröffnung der Badesaison am 3. Juni im ganz kleinen Kreis über die Bühne ging, steht sie schlimmstenfalls seit Ende Juni vor dem Aus.

Aber der Reihe nach und dabei das Erfreuliche zuerst: Drei kostümierte Badegäste erschienen am 3. Juni im Freibad und auch der Regen hatte eine Pause eingelegt. Dem Anbaden stand also nichts im Wege und auch das zunächst improvisierte Volleyballfeld konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Herzlichen Dank Gemeinderat Gerd Hochmuth für sein Engagement in dieser Sache.

Ebenfalls Grund zum Freuen haben künftig die kleinsten Badegäste.

Alexander Pelz und Heiko Martin haben einen Sandkasten gesponsert, der diese Saison erstmals zur Verfügung steht. Die Befüllung mit Sand wird durch die Männer unseres Bauhofes erfolgen.

Die Hiobsbotschaft dieser Tage, war ein beträchtlicher Schaden an der Filteranlage. Durch einen Wasserschlag innerhalb des Leitungssystems, ging ein Rohr zu Bruch. Der gesamte Filter musste für die weitere Schadensanalyse geleert werden. Derzeit werden Angebote für die Reparatur eingeholt. Nach erster Einschätzung wird dies erneut mehrere Tausend Euro Aufwand bedeuten. Das für den 16. Juli geplante ***Badfest*** *soll dennoch stattfinden. Was genau los sein wird, findet sich im Innenteil des Gemeindeanzeigers auf Seite 13. Die Interessengemeinschaft Freibad will damit die schöne und langjährige Tradition der „Badfeste" weiterführen, die es seit der Einweihung des „Feuerlöschbades", wie es damals genannt wurde, gegeben hat. Ob es im kommenden Jahr eine weitere Auflage gibt, hängt maßgeblich auch davon ab, wie die Resonanz in diesem Jahr sein wird.*

2015 konnten wir auf 45 Jahre Freibad in Unterstützengrün zurückblicken. Es bleibt die spannende Frage, ob das 50-jährige Jubiläum im Jahr 2020 ein Grund zum Feiern sein wird oder nicht. Derzeit sehen die Möglichkeiten, Fördermittel zu erhalten, nicht gut aus. Mehr denn je wird – wie schon in den Siebzigern – Kreativität und das Mittun möglichst

Vieler gefragt sein. Nur zur Erinnerung, die Daten von damals:

Kids & Teens Day

Ein kurzes Fazit meinerseits: Hochachtung vor dem Engagement aller Beteiligten und ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz.

Das Interesse an dem Thema „Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unserem Ort" scheint jedoch nicht allzu groß zu sein. Dieser Eindruck mag sich aufdrängen, wenn man allein die Besucherzahlen als Gradmesser heranziehen will. Die Suche nach Erklärungen ist müßig. Wichtig ist, dass wir begreifen, dass auch Kinder- und Jugendarbeit in Zukunft nicht von außen „gemacht" wird. Die Zukunft wird es erfordern, mehr „miteinander" zu tun.

Realistisch gesehen, wird die große Mehrheit der Kinder und Jugendlichen auch künftig die Region verlassen (müssen). Studium und Berufsausbildung, die Möglichkeiten und Angebote der weiten Welt… Die Frage ist, ob sich ihnen die Erinnerung an ihren Heimatort, den Ort ihrer Kindheit und Jugend, als einen Ort in das Gedächtnis einprägen, mit dem sich viele schöne Erinnerungen verbinden lassen.

Zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppen werden wir gesondert berichten. Eine kleine Foto-Nachlese des Nachmittages findet auf der Seite 15 dieser Ausgabe.

Neue Rubrik Historisches

Unter dieser Rubrik wird es künftig in jedem Gemeindeanzeiger einen Beitrag geben, der sich mit unserer Ortsgeschichte befasst.

Rückblickend wurde nach meinen bisherigen Kenntnissen auf Ortsebene letztmalig durch den damaligen Stützengrüner Ortspfarrer Obenaus der Versuch gemacht, mehrere Autoren zusammen zu bringen, um gezielt über ortshistorisch bedeutsame Sachverhalte zu berichten. Dazu wurden Mitte der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts die „Stützengrüner Heimatglocken" herausgegeben.

Wir wollen künftig den Gemeindeanzeiger nutzen. Die Inhalte der ersten Ausgabe wurden von Heimatfreund Reiner Normann erarbeitet. Herzlichen Dank dafür. Nachzulesen im Inneren dieser Ausgabe.

Wanderungen im Juli

Eine Bergbauwanderung wird im Ortsteil Hundshübel am 23. Juli angeboten.

Den wenigsten dürfte bekannt sein, dass auch in Hundshübel nach Eisenerz und anderen Bodenschätzen gegraben wurde. Interessante Details dazu werden Volkmar Seifert und Hans-Jürgen Müller vermitteln. Treffpunkt ist am 23. Juli um 9 Uhr.

Eine Wanderung der besonderen Art wird am 29. Juli um 10 Uhr am Kuhberg starten. Der Kulturbetrieb des Landkreises hat auf meine Anregung die Sage des goldenen Hirsches von Kuhberg zum Anlass genommen, eine Kinder-Abenteuerwanderung „Auf der Suche nach dem goldenen Hirsch" rund um den Kuhberg zu gestalten.

Die Sage fiel mir fast zufällig bei einer Suche nach Büchern im Internet auf. Dort stand zu lesen:

Man erzählt sich, dass auf dem Kuhberge bei Stützengrün, links von dem Fahrwege, welcher von dem genannten Orte auf den Berg führet, in einer mit Heidekraut überwachsenen grubenartigen Vertiefung ein goldener Hirsch vergraben liege. Wenn der Hirsch aufgefunden wird, was bestimmt geschehen soll, wird der Kuhberg zur Stadt werden. Ein Brunnen auf dem Kuhberge heißt man Goldbrunnen.

(Mitgeteilt von Lehrer Ludwig in Stützengrün Quelle: Sagenbuch des Erzgebirges von Ernst Köhler)

Interessant dabei, dass ein hochbetagter Mitbürger diese Geschichte folgendermaßen bestätigte: Er konnte sich erinnern, dass ihm seine Großmutter diese Geschichte einst immer erzählte. Diese hatte sie von einer durchreisenden Zigeunerin übermittelt bekommen.

Es dürfte also nur noch eine Frage der Zeit sein, bis wir das Stadtrecht erhalten. Also herzliche Einladung nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern an alle wanderfreudigen Eltern und Großeltern.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über den Erörterungstermin im Wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Talsperre Carlsfeld – Überleitung Wilzsch/ Bauabschnitt 2 - von der Staumauer bis zur Einleitung ins Schulmeisterbächel; 2. und 3. Tektur der Planunterlagen"

vom 8. Juni 2016

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben wird ein Erörterungstermin zur 2. und 3. Tektur der Planunterlagen durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin wird am
   Dienstag, dem 12. Juli 2016, ab 9:30 Uhr

in der
Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz, Raum 116
(1. Obergeschoss)
stattfinden.

Organisatorische Hinweise:

Der Einlass zu dem Termin erfolgt ab 9.00 Uhr.

Eventuell während des Erörterungstermins notwendig werdende Verschiebungen im Zeitplan bleiben vorbehalten und werden im Termin bekannt gegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass, sofern 30 Minuten nach Beginn des Erörterungstermins bzw. 30 Minuten nach dem letzten Sprechenden keine weiteren Personen anwesend sind, deren Einwände oder Stellungnahme erörtert werden könnten, der Erörterungstermin beendet werden wird.

2. Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/ Obere Weiße Elster als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das geplante Bau-

vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Landesdirektion Sachsen zu geben.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet sein wird.
Sofern Personen, die Einwendungen erhoben haben, nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt werden.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 73 Absatz 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Absatz 1VwVfG), das bedeutet, der Teilnehmerkreis ist auf die oben, unter Ziffer 2., genannten Beteiligten beschränkt.
5. Von dem Erörterungstermin wird eine Niederschrift gefertigt werden (§ 73 Absatz 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Absatz 4 Satz 1 VwVfG), welche zu den Akten genommen werden wird.
6. Die Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung einsehbar.

Stützengrün, den 8. Juni 2016

Viehweg
Bürgermeister der Gemeinde Stützengrün
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Beschlüsse aus den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

Der Verwaltungsausschuss Stützengrün hat in seiner 11. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 09. Juni 2016 beschlossen:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit den Umlandgemeinden Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Bockau, Zschorlau und Schönheide Möglichkeiten der Interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.
Die Gemeinderäte werden in regelmäßigen Abständen vom Stand der Verhandlungen/ Gespräche durch den Bürgermeister unterrichtet.

Ergebnis der Abstimmung:
9 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Der Technische Ausschuss Stützengrün hat in seiner 13. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 07.06.2016 beschlossen:

Beschluss Nr. TA 6/28/13
Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag vom 15.04.2016 für die Errichtung eines Carports auf dem Flurstück 1437 der Gemarkung Stützengrün gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
5 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss TA 6/29/13
Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag vom 15.04.2016 für die Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses durch Errichtung zweier Dachgauben und Carportanbau auf dem Flurstück 1307/2 der Gemarkung Stützengrün gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
5 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss TA 6/30/13
Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag vom 22.04.2016 für den Anbau einer Balkonanlage mit Überdachung auf dem Flurstück 338l der Gemarkung Stützengrün gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
5 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss TA 6/31/13
Der Technische Ausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag vom 22.04.2016 für den Anbau an eine Werk- und Lagerhalle auf dem Flurstück 829/9 der Gemarkung Stützengrün gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.
Ergebnis der Abstimmung:
5 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltungen

Termin für Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen

Gemeinderat
05. Juli 2016, 18:30 Uhr
Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

Urlaub des Bürgermeisters

In der Zeit vom 18. Juli 2016 bis 05. August 2016 befindet sich der Bürgermeister, Herr Volkmar Viehweg, im Urlaub.

Allgemeine Informationen aus der Verwaltung

Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

Müllabfuhr:

Stützengrün
Montag, 04. Juli 2016
Montag, 18. Juli 2016
OT Lichtenau *außer Bergweg*
Montag, 04. Juli 2016
Montag, 18. Juli 2016
OT Hundshübel *und Bergweg*
Freitag, 01. Juli 2016 und
Freitag, 15. Juli 2016
Freitag, 29. Juli 2016

Abfuhr der gelben Wertstofftonnen

Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt in Stützengrün, im Ortsteil Hundshübel und im Ortsteil Lichtenau am

Mittwoch, 13. und 27. Juli 2016

Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau jeweils am:

Dienstag, 05./12./19. und 26. Juli 2016
am 05. Juli mit Biotonnenwäsche

Entleerung der Papiertonnen

Stützengrün und OT Lichtenau außer Bergweg: Montag, 11. Juli 2016
OT Hundshübel: Montag, 18. Juli 2016 • ***nur Bergweg***: Dienstag, 26. Juli 2016

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Stützengrün, Landkreis Erzgebirgskreis, beabsichtigt zum 01.01.2017

eine/n Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für das Ordnungsamt

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden einzustellen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Durchführung allgemeiner Ordnungsbehördlicher Aufgaben
- Verfolgung von allgemeinen Ordnungswidrigkeiten
- Erlass von Ordnungsverfügungen/Allgemeinverfügungen
- Kontrolle und Überwachung des ruhenden Verkehrs/Vollzugsdienst
- Fundsachen
- Außendienstkontrollfahrten
- Bearbeitung von Bürgeranliegen
- Bearbeitung von Anträgen für Plakatierung
- Antragsbearbeitung für die Durchführung von Feuerwerken/Traditionsfeuern
- Antragsbearbeitung für die Nutzung der Turnhallen
- eventuell weitere Aufgaben nach Bedarf/Sonderaufgaben im Einzelfall (z. B. Angelegenheiten im Bereich Asyl)

Voraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter
- Umfassende Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit
- gute PC-Anwenderkenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Arbeiten
- Eigeninitiative, flexibles und selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit
- Führerschein PKW
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

Die Vergütung richtet sich nach TVöD.
Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden erbeten bis spätestens 29.07.2016 an die
Gemeindeverwaltung Stützengrün • Hauptamt
Hübelstraße 12 • 08328 Stützengrün
beziehungsweise an folgende E-Mail-Adresse:
c.leistner@stuetzengruen.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausrechend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.
Es wird daraus hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Sprech- und Öffnungszeiten

Die **Gemeindeverwaltung** ist geöffnet:

Montag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen			
Donnerstag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
und	von	12:30	bis	15:30 Uhr
Freitag	von	9:00	bis	12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeit sind Termine nach Vereinbarung möglich!

Zusätzliche Öffnungszeit des Meldeamtes:
Samstag, 09. Juli 2016,
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Hinweis!!! Vom 20.07.2016 bis 29.07.2015 bleibt das Meldeamt wegen einer Softwareumstellung geschlossen.

Hinweis!!! Das Bauamt bleibt vom 11.07. – 12.07.2016 geschlossen.

Sprechzeit der Ortsvorsteherin, OT Hundshübel, Frau Jana Richtsteiger-Müller derzeit vertreten durch Herrn Thomas Queck
Dienstag, 05.07.2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hundshübel
Dienstag, 19.07.2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrdepot Hundshübel

Die Bücherei im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:
Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Hinweis: Am Dienstag, den 05.07.2016 bleibt die Bibliothek geschlossen!

E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der Ruf-Nr. 654-0 und per Fax-Nr. 654-50 zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Bürgermeister	Herr Viehweg	über Sekretariat
Sekretariat	Frau Völker	037462/654-11
SG Hauptamt		
Soziales/Schulen	Frau Leistner	/654-20
Meldewesen/Gewerbe	Frau Nitsche	/654-21
Ordnung und Sicherheit	Frau Wohlrab	/654-30
Kämmerei		
Kämmerin	Frau Dietrich	/654-42
Kasse	Frau Huster	/654-31
Steuern	Herr Fröhlich	/654-32
Bauamt	Herr Ungethüm	/654-40
	Frau Weidlich	/654-41

Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof) Telefon: 636955 Fax: 636958
www.zweckverband-kommunale-dienste.de

Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Nitsche	meldestelle@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Ungethüm	t.ungethuem@stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Huster	r.huster@stuetzengruen.de
Frau Dietrich	m.dietrich@stuetzengruen.de	Herr Fröhlich	m.froehlich@stuetzengruen.de
Frau Wohlrab	k.wohlrab@stuetzengruen.de	Frau Weidlich	a.weidlich@stuetzengruen.de

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Das Freibad Unterstützengrün ist geöffnet
Montag bis Freitag
von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag
von10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene: 2,50 € (ab 17 Uhr - 1,00 €)
10-Tage-Karte: 20,00 €
Kinder 6 - 14 Jahre:
1,50 € (ab 17 Uhr - 0,50 €)
10-Tage-Karte 10,00 €

Schließtage im Meldeamt!

Wegen Softwareumstellung bleibt das Einwohnermeldeamt vom **20.07.2016 bis einschließlich 29.07.2016 geschlossen**.
Personalausweise und Reisepässe, die für diesen Zeitraum benötigt werden, sollten bis spätestens **09.07.2016** beantragt werden.
Zusätzlich ist das Meldeamt am Samstag, 09.07.2016 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. In dringenden **Notfällen** können vorläufige Dokumente von der **Gemeinde Schönheide** ausgestellt werden.

Informationen zum Schulbeginn

Der Unterricht der Klassen 1-4 beginnt am Montag, dem 08.08.2016, 08.05 Uhr. Ende für alle Klassen ist 11.45 Uhr.
Stundenpläne, Lehrbücher und Arbeitshefte werden am 1. Unterrichtstag ausgegeben.
Die Zuckertüten und Ranzen möchten am Sonnabend, dem 06.08.2016, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr in der Schule abgegeben werden. Zuckertüten und Ranzen bitte mit Namen und Klasse versehen.
Die Lichtenauer Schüler, die mit dem Kleinbus befördert werden, warten zu den abgesprochenen Zeiten an den gewohnten Haltestellen.
Die Abfahrtszeiten der Schüler aus Schönheide bleiben unverändert.

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2017/18

Die Schulanmeldungen für die Einschüler der Gemeinden Schönheide und Stützengrün (alle Ortsteile) erfolgen:

am **Montag, dem 05.09.2016**,	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Kitas „Mäusekiste“ und „Abenteuerland“
am **Dienstag, dem 06.09.2016**,	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Kindertagesstätte „Waldwichtel“
am **Mittwoch, dem 07.09.2016**,	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Kitas „Villa Kunterbunt“ und „Hammerschulzwerge“
am **Donnerstag, dem 08.09.2016**,	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Kindertagesstätte „Wirbelwind“

an der Grundschule Stützengrün.

Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, können an einem dieser Tage zur Schulanmeldung kommen.
Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden, sind an der Grundschule Stützengrün anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.
Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Bitte Geburtsurkunde mitbringen.

L. Rößel
Grundschulrektor

Feuerwehr-Report

FFW Stützengrün
Dienste

01.07.2016 18.00 Uhr	Retten/Selbstretten
15.07.2016 18.00 Uhr	Tragbare Leitern im Einsatz FWDV 10
29.07.2016 18.00 Uhr	Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz

FFW Hundshübel
Dienste

01.07.2016 19.00 Uhr	Einheiten im Einsatz
15.07.2016 19.00 Uhr	Taktische Ventilation Überdruckbelüfter
29.07.2016 19.00 Uhr	Wasserentnahme offene Gewässer

FFW Lichtenau
Dienste

01.07.2016 19.00 Uhr	Amaturen der FW
15.07.2016 19.00 Uhr	TS ZL-1500
29.07.2016 19.00 Uhr	Ausbildung am TSF-W + STA

Gemeindejugendfeuerwehr
Dienste

02.07.2016 13.00 Uhr	Übung Löschangriff
16.07.2016 13.30 Uhr	Übung „Spiel ohne Grenzen“
30.07.2016 13.30 Uhr	Übung „Spiel ohne Grenzen“

Gratulationen
Im Juli feiert der Kamerad Walter Meier seinen 83. Geburtstag sowie sein 65. Dienstjubiläum. Zu diesen Jubiläen gratulieren der Gemeindewehrleiter, alle Kameraden der Ortswehren Hundshübel, Lichtenau und Stützengrün sowie die Gemeindeverwaltung recht herzlich, wünschen alles Gute und beste Gesundheit sowie weiterhin viel Engagement bei der Arbeit in der Feuerwehr.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Zuckertütenfest mit Schloßbesuch

Hundshübel mp Am 6. Juni war es wieder einmal so weit: Mit dem traditionell stattfindenden Zuckertütenfest, wurden 15 Kinder der Kindertagesstätte „Mäusekiste“ in Hundshübel, in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Der Festtag begann mit einem Ausflug nach Schwarzenberg und einem Besuch im Schloß, wo die Kinder einen tollen Vormittag mit Spielen und Tanzen im Zeichen von Ritter und Burgfräulein verbrachten. Anschließend konnte die Arbeit auf einem Bauernhof in Lichtenau bei der Familie Barth bestaunt werden. Eine Kutschfahrt mit Ziel Kindergarten rundete dieses Erlebnis ab.

Dort angekommen, wurde von den Kindern für die Eltern ein Programm aufgeführt. Mit der Übergabe von kleinen Zuckertüten der ab August neuen Vorschüler, erhielten die künftigen Schulanfänger einen kleinen Vorgeschmack auf die richtig großen Zuckertüten. Bei schönstem Sonnenschein, Musik, Essen und Trinken ließen dann alle den erfolgreichen Tag ausklingen.

Foto: Michael Pelz

Aktuelles zum Thema Asyl

Stützengrün vv Familie Sino aus Syrien, bisher in Unterstützengrün wohnhaft, reiste am 4. Juni nach Bremen. Dort leben ihre Verwandten bereits seit 30 Jahren.

Vorausgegangen waren wochenlange Verhandlungen mit den Behörden in Bremen und im Erzgebirgskreis. Mit zunehmender Zeit merkte man, wie bei ihnen, wie auch bei meiner Frau und mir - die wir für diese Familie die Patenschaft übernommen hatten - ab und zu die Nerven etwas blank lagen.

Neben den Verständigungsproblemen für die Asylbewerber und oftmals auch für uns, waren es die kaum nachvollziehbaren behördlichen Vorgänge, mit denen wir uns seit Ankunft der Familie Sino im Februar 2016 konfrontiert sahen. Doch auch positive Erinnerungen und Erfahrungen werden bleiben.

So wissen wir jetzt, wie syrisches Fladenbrot gebacken wird, wie syrische Pizza schmeckt und wie eine Shisha zu funktionieren hat. Am eindrücklichsten hat uns die Familie Sino aber vermittelt, wie schwer es ist, seine Heimat zu verlieren – sie mussten mit ansehen, wie ihr Haus und ihre Habe ausgebombt wurden.

Von Familie Mehanja (Neulehn) können wir einen kleinen Erfolg für die Integration melden. In Zusammenarbeit mit dem Automobilguss in Schönheide hat Rainer Kelch erreicht, dass Herr Mehanja, nach mehrmaligen vergeblichen Versuchen, von der Ausländerbehörde und dem Arbeitsamt nunmehr eine Arbeitserlaubnis bekommen hat. Am 24. Juni konnte er diese in Aue abholen.

Familie Kelch und Hannelore Zimmer, der Verwalterin des Vermieters, die die Patenschaft für diese Familie seit deren Ankunft übernommen hatten, sind sehr froh darüber, „…weil dies der Bevölkerung zeigt, dass diese Menschen ihre Mittel zum Leben selbst verdienen können und wollen. Herr Mehanja muss teilweise sicherlich zur Arbeit (im Winter) laufen. Aber auch dies zeigt ja, dass diese Menschen sich integrieren wollen.

Merita und Fitim Mehanja nehmen regelmäßig am freiwilligen Deutschunterricht in Schönheide teil. Tochter Hanife Mehanja hat für ihre Verhältnisse sehr gute Schulnoten. Im Durchschnitt zwei und drei. Sohn Gentuar und sein kleiner Bruder Riard sind mittlerweile Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und auch ihr Vater möchte der Feuerwehr beitreten".

Während ich diese Zeilen formulierte, kam die Information, dass Familie Mehanja voraussichtlich noch im 2. Halbjahr 2016 mit ihrer Abschiebung rechnen muss. Das ist traurig und bedauerlich, denn wenn sich fremde Menschen so in unsere Gesellschaft einfügen wie es hier der Fall war und ist, hätte das Miteinander gut funktionieren können.

Familie Sino mit einem Abschiedsfoto auf dem Bahnhof in Rodewisch. Foto: Viehweg

Die Familie Ayoub, die in Unterstützengrün verblieben ist, wartet auf ihre Pässe und ist auf der Suche nach einer Wohnung in Leipzig. Sie haben eine Aufenthaltsgenehmigung für die Dauer eines Jahres.

Insbesondere dem Familienvater muss man immer wieder die Regeln verdeutlichen, an die auch Gäste sich zu halten haben. Etwa dass es verboten ist, im Mühlteich oder im Vorstau Fische zu fangen. Ebenso, wie junge Singvögel aus dem Nest zu nehmen um sich in der Wohnung an deren Gesang zu erfreuen. Er hat sich zwischenzeitlich - legal - einen Kanarienvogel gekauft.

Die unterdurchschnittlich ausgeprägte Motivation des Familienvaters, Deutsch zu lernen, ist ebenfalls immer wieder ein Thema der Auseinandersetzung.

Die Großfamilie Popul aus Afghanistan wohnt ebenfalls in Neulehn und sind die „jüngsten" Zuzügler. Mariechen und Walther Hochmuth und Katja und Detlef Eibisch haben die Patenschaft übernommen und die Verständigung klappt hier etwas besser, da einer der jungen Männer sehr gut Englisch spricht. Sie sind sehr kontaktfreudig, wissbegierig und lernen eifrig deutsch bei den ebenfalls ehrenamtlichen Deutschlehrerinnen und -lehrern, die Woche für Woche Zeit und Nerven opfern, um deutsche Sprachkenntnisse zu vermitteln.

Wie ihre Bleibeperspektive aussieht, ist derzeit noch offen.

Wie es mit den Zuweisungen nach Stützengrün, Hundshübel und Lichtenau perspektivisch weitergeht, kann derzeit niemand sagen. Wichtig ist, dass wir weiterhin vorbereitet bleiben. Insbesondere die persönliche Betreuung mittels Patenschaften, das haben die vergangenen Wochen und Monate gezeigt, ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass solche Herausforderungen gemeistert werden können.

Ein herzliches „Dankeschön" an dieser Stelle an alle, die sich bisher eingebracht haben, ganz gleich auf welche Art und Weise.

Gaststätte „Goldener Hirsch"

WEGEN URLAUB BLEIBT UNSERE GASTSTÄTTE VOM 29. JUNI 2016 BIS 12. JULI 2016 GESCHLOSSEN

Öffnungszeiten:
Mi - So: 11:00 bis 20:00 Uhr
Nach Vorbestellung auch länger!
Mo und Di Ruhetag

Telefon: 03 74 62 - 63 99 75
Hauptstraße 19
08328 Stützengrün
OT Hundshübel

Stützengrüner Jugendfeuerwehr rückt nach Schönheide aus

Stützengrün ab Die Gemeindejugendfeuerwehr Stützengrün war zu Gast bei der Feier zum 20-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Schönheide.

Es wurde von den Kameraden aus Schönheide an alles gedacht. Es war für Groß und Klein was dabei. Das Gerätehaus wurde extra dafür hergerichtet. Darunter waren z. B. eine Hüpfburg, der „Heiße Draht" und Bierkisten stapeln.

Die Stützengrüner Jugendfeuerwehr war mit zwei Mannschaften angetreten. Es wurde viel geboten. Unter anderem gab es einen Stationslauf quer durch Schönheide. Dabei mussten Stationen, wie Erste Hilfe, Stiefelweitwurf, Schrauben in Muttern fädeln und Decke drehen absolviert werden. Das haben die Kameraden gut gemeistert. Zwar erschöpft, aber zufrieden nach dem Wettkampf, traten die kleine und die große Mannschaft die Heimreise an.

Foto: Jugendfeuerwehr

Wir möchten uns hiermit bei allen Kameraden und Betreuern bedanken. Außerdem danken wir allen Jugendfeuerwehrmitgliedern, die wirklich gekämpft haben und natürlich auch der Jugendfeuerwehr Schönheide für die Einladung.

Saisonrückblick des SV Stützengrün-Hundshübel

Stützengrün tl Die erste Mannschaft des SVSH belegte am Saisonende den vierten Platz und verfehlte das Saisonziel Platz eins bis drei knapp, da in den entscheidenden Spielen Punkte liegen gelassen wurden.

Mit 128 Toren in einer Saison wurde ein neuer Vereinsrekord aufgestellt. Tomas Randa erzielte als bester Torschütze davon 43 Tore. Dies ist im Männerbereich die beste Quote im Erzgebirgskreis.

Bei den Kinder- und Jugendmannschaften belegte der Verein Tabellenplätze im Mittelfeld. Die C Jugend musste sich erst im Pokalhalbfinale geschlagen geben. Insgesamt nahmen sieben Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Derzeit jagen über 100 kleine und große Fußballer dem runden Leder im Sportverein Stützengrün-Hundshübel (SVSH) nach. Zum Saisonabschluss gab es ein Testspiel gegen den FC Erzgebirge Aue, bei dem fast alle Spieler im Einsatz waren: Die Kleinsten als Auflaufkids, die Jugend als Balljungen und die Männer auf dem Platz haben sich tapfer gegen übermächtige Auer geschlagen.

Fotos: Kay Seidel

Das Ziel, ein Tor und unter 15 Gegentoren zu bleiben, wurde sicher erreicht. Das Endergebnis 1:12 sahen ca. 850 begeisterte Zuschauer. Das Tor zum 1:2 erzielte Zdenek Uhlik.

Die Verantwortlichen und Spieler des FCE lobten die gute Organisation und die vielen fleißigen Helfer. Der Vorstand des SVSH möchte sich deshalb bei allen Sponsoren, der Gemeinde Stützengrün, dem Bauhof, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Team der Gaststätte Weihnachtsland und den vielen fleißigen Helfern des Vereines recht herzlich danken. Ein besonderer Dank geht an Thorsten Jannaschk und Herbert Ischt, die das Spiel so kurzfristig möglich machten.

Derzeit wird mit Beginn der Ferien eine Sommerpause eingelegt, bevor die neue Saison Mitte August mit dem Vereinsfest vom 19. bis zum 21. August am Sportplatz in Stützengrün startet.

Der Landessportbund hat den Status des SVSH als Stützpunktverein zur Integration von Flüchtlingen bestätigt. Im Frühjahr haben bereits zwei Kinder aus Lybien in den Kinderteams mitgespielt. Derzeit trainieren drei junge Männer aus Afghanistan mit der ersten Mannschaft.

Erste Hundebeutelbehälter

Stützengrün mtl Die ersten sechs Beutelspender für die Hinterlassenschaften unserer geliebten Vierbeiner wurden in den letzten Tagen im Ortsgebiet montiert.

Weitere werden in den kommenden Jahren folgen. Dabei hat die Gemeindeverwaltung die Anregungen von Hundebesitzern, wie auch Anwohnern einbezogen, die sich in der Vergangenheit über die unschönen und unhygienischen „Häufchen" ärgern mussten. Die Gemeindeverwaltung hofft, dass diese Investition zur Linderung des Problems mit den Exkrementen der Hunde beiträgt.

Bleibt die Hoffnung und der Wunsch der Verantwortlichen, dass die aufgelesenen gefüllten Tüten mit den Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Mitbewohner dann auch noch den Weg in den Abfallbehälter finden. Sonst wäre der Aufwand „für die Katz" gewesen.

Foto: Gemeindeverwaltung

Schwibbogen bekommt neuen Standort

Hundshübel vv Für das Bauvorhaben des Mehrgenerationenplatzes in Hundshübel steht die Ampel nun endlich auf „Grün".

In den nächsten Tagen und Wochen werden die Arbeiten beginnen und sollen – wenn alles planmäßig läuft – auch noch in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden. Damit kann der Generationenplatz das neue Zentrum innerhalb Hundshübels werden, in direkter Nachbarschaft zu Kirche, Gasthof „Goldner Hirsch" und Feuerwehr.

Damit wird auch der Pyramiden-Schwibbogen einen neuen und würdigen Platz finden. Bei der Anlage des Platzes wurde innerhalb der Planungsphase darauf geachtet, dass dieser künftig möglichst multifunktionell genutzt werden kann.

Die Männer des Zweckverbandes Kommunale Dienste (ZKD) werden bei dieser Gelegenheit die Teile des Schwibbogens auf ihren Zustand hin überprüfen und ggf. Reparaturen ausführen.

Die Planungen gehen derzeit davon aus, dass er rechtzeitig zur Adventszeit in neuem Glanz am neuen Standort erstrahlen wird.

Foto: Andreas Haeßler

Die nächste Ausgabe vom
Gemeinde Anzeiger
erscheint am 1. Juli 2016

Gemeinschaftspraxis Dr. Wolfgang und Dr. Alexander Göckritz
Hauptstr. 5 • 08328 Stützengrün OT
Hundshübel
Wir sind im Urlaub vom 18.07 bis 29.07. 2016
Vertretung: DM Görler
Schönheider Straße 58
Tel.: 037462/3225
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Notfalldienst.

Gasthaus Stollmühle
Inhaberin: Linda Fröhlich
Talstraße 38 • 08328 Stützengrün
Telefon: 037462 32 09
WIR MACHEN URLAUB!
Vom 1. bis 11. August 2016 bleibt die STOLLMÜHLE wegen Betriebsferien geschlossen!
Ab Freitag, dem 12. August 2016 sind wir ab 17 Uhr wieder für unsere Gäste da!
Bis dahin eine schöne Urlaubszeit…
Eure Familie Fröhlich & Team
www.stollmuehle.de

Passbilder
Geeignet für:
* Krankenkarte
* Personalausweis
* Reisepass
* Führerschein
nur 8,- €
Gebrüder Müller GbR Augenoptikermeister
Auerbacher Str. 9 08328 Stützengrün Tel 037462/3138
Öffnungszeiten Di/Do 9-12 / 13-18 Sa 9-12

Anzeige

Als Sachbearbeiterin beherrsche ich den chaotischen Büroalltag in einem Unternehmen. Das spontane erfassen kritischer Situationen zeichnet mich ebenso aus, wie langfristige Planung von Projekten. Servicefreundlicher Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern ist für mich gelebte Praxis. Meine Erfahrung resultiert aus einem gewachsenen Arbeitsleben, und ich bin jung genug für eine neue berufliche Herausforderung. Wenn Sie eine Mitarbeiterin in Ihrer Verwaltung suchen, nehmen Sie Kontakt auf.
Zuschriften an: aha marketing, Schönheider Straße 8, 08328 Stützengrün - Chiffre 07-2016.

Suche Garage in Stützengrün zu mieten.
Tel.0157/71882165 ab 18.00 Uhr

CDU Der Heimat verbunden.
Die CDU Stützengrün wünscht allen Schülern schöne Sommerferien.
Besucht uns auch während der Sommerferien online unter: www.cdu-stuetzengruen.de

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Stützengrün

09.07.	Ute Oschatz	75 Jahre
13.07.	Ingrid Sprafke	70 Jahre
20.07.	Willi Leistner	80 Jahre
27.07.	Heidi Riedel	70 Jahre

OT Hundshübel

04.07.	Manfred Küntzel	70 Jahre
10.07.	Erika Falk	75 Jahre
19.07.	Magitta Unger	75 Jahre

OT Lichtenau

08.07.	Renate Frieß	70 Jahre
12.07.	Dorothea Klauß	85 Jahre

Das Fest der Diamantene Hochzeit feiern am

07.07.	Elfriede und Gerthold Seifert
14.07.	Maria und Johannes Weidauer
16.07.	Hildegard und Konrad Groß

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am

14.07.	Renate und Rudi Rosenfeld

Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herzlich willkommen in der Gemeinde Stützengrün

Wir begrüßen unsere Neugeborenen:

am 27.05.2016 Lasse Reichel
am 11.06.2016 Timo Rosenfeld

und wünschen den Eltern alles Gute und viel Freude.

V. Viehweg, Bürgermeister

Klöppel- und Handarbeitszirkel

Nächster Treffpunkt: Mittwoch, 13. Juli 2016, um 19.00 Uhr, im Nadlerhaus, OT Hundshübel

Arztpraxis DM
W. Görler

Schönheider Str. 58 • 08328 Stützengrün

Wir sind im Urlaub vom
26.06. bis 15.07.2016

Vertretung:
Gemeinschaftspraxis
SR Dr. W. und Dr. A. Göckritz •
Tel.: 037462/3796

Gegen Sucht hilft Reden

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Begegnungsgruppe Schönheide

Nächster Treff:
Mittwoch, 20. Juli 2016 **19:00** Uhr •
Evang.-Methodistische Kirche
Obere Straße 3 • Schönheide

520. Schneeberger
BERGSTREITTAG
am 22. Juli 2016

ab 10.00 Uhr:	buntes Markttreiben mit Pilzausstellung
ab 13.00 Uhr:	Konzert mit „Doubravanka“ aus Teplice
18.15 Uhr:	Traditionelle Große Bergparade
19.00 Uhr:	Berggottesdienst in St. Wolfgang
20.30 Uhr:	Abschlusskonzert auf dem Markt

Weitere Informationen unter:

Touristinformation Schneeberg
Markt 1 • 08289 Schneeberg
Telefon 03772- 2 03 14 • www.schneeberg.de

Goldne Sonne WB Bergstadt Schneeberg GmbH, Fürstenplatz 5, 08289 Schneeberg

Alzheimer? Forschung ist nötig!
Sie wollen mehr über Alzheimer wissen?
Wir informieren Sie kompetent und
kostenlos unter: **0800 / 200 4001**

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf · www.alzheimer-forschung.de

VIELFALT LEBEN

HERR-BERGE
Senioren-, Familien- und Behindertenzentrum

STELLENANGEBOTE

wir suchen ab September/ Oktober:
- Mitarbeiter für den Bundesfreiwilligendienst

oder das Freiwillige Soziale Jahr

- Einsatzbereiche: Pflege und sozialtherapeutische Wohnstätte

Bewerbung unter: info@herr-berge.de

An der HERR-BERGE 1-3, 08321 Zschorlau
Tel. 03 77 52 - 540 Fax: 03 77 52 - 54 100
weitere Infos: www.HERR-BERGE.de

Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaftsdienste im Monat Juli 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Dienstplan Gruppe Eibenstock • Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste (Samstags, sonntags, feiertags von 09 – 11 Uhr) *www.zahnaerzte-in-sachsen.de*

02./03.07.	Dr. Sven Zinner	08309 Eibenstock	Ruf 037752- 2641	Schulstraße 21
09./10.07.	Dipl.-Stom. Ralf Hertel	08309 Eibenstock/OT Carlsfeld	Ruf 037752- 2632	Schnorr-von-Carolsfeld-Weg 8
16./17.07.	Dipl.-Stom. Andrea Leistner	08304 Schönheide	Ruf 037755- 2208	Hauptstraße 30
23./24.07.	Dr. Ina Gerlach	08304 Schönheide	Ruf 037755- 2380	Hauptstraße 76
30./31.07.	Dipl.-Stom. Mona Weigel	08309 Eibenstock/OT Sosa	Ruf 037752- 4497	Eibenstocker Weg 16

Für die Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr! Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes können nicht berücksichtigt werden. Bitte entnehmen Sie diese der Tagespresse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Ortsjubiläum

Steinberg/Stützengrün vv Am 17. Juni durfte ich dem Amtskollegen von Rothenkirchen (Steinberggemeinde) Andreas Gruner, zum 575-jährigen Ortsjubiläum die herzlichsten Glückwünsche aus Stützengrün, Hundshübel und Lichtenau überbringen.

Was passt da besser als ein Gruß aus der Bürsten- und Pinselmachergemeinde Stützengrün – ein Besen in „Übergröße", etwa um die Folgen des Festwochenendes zu bewältigen. Stützengrün kann 2021 sein 475-jähriges Ortsjubiläum feiern.

Foto: Viehweg

Hort: „SpieleSpaß" mit Meisterschaft

Foto: Hortrat Grundschule Stützengrün

Stützengrün hora Seit April wird im Hort fleißig Dame gespielt.

Wir veranstalteten eine Damemeisterschaft, bei der der erste bis sechste Platz mit einer Urkunde und tollen Preisen prämiert wurde. Alle anderen Mitspieler erhielten eine Teilnehmerurkunde und etwas Süßes. Viele Kinder waren beteiligt und hatten viel Spaß.

Jetzt sind die Sommerferien, auf die sich alle sehr freuen. Aber leider verlassen uns dann unsere Kinder der vierten Klassen. Ihnen wünschen wir viel Spaß und Erfolg auf den weiterführenden Schulen.

Jette, Mylene und Martha
Redaktion des Kinderhortrates

Engagierte Freiwillige gesucht

Glauchau mtl Die IWS Integrationswerk Westsachsen gemeinnützige GmbH ermöglicht jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren ihr Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit und im Pflegebereich zu erproben.

Als Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Inland und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) hält die Gesellschaft Angebote vor, damit sich Menschen außerhalb von Beruf und Schule in sozialen und gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern engagieren können. Der BFD steht Männern und Frauen jeden Alters offen.

IWS sucht Teilnehmer für FSJ und BFD in verschiedenen Einrichtungen, unter anderem im ABW-Ambulant Betreutes Wohnen in Crinitzberg. Angeboten werden auch Stellen für die Sozialtherapeutische Wohnstätte in Wiesen. **Informationen**: *www.iws-westsachsen.de* Ansprechpartner Susann Richter, E-Mail: *richter@iws-westsachsen.de*; Tel.: (03763) 4082-138

Spruch des Monats

Ins Ferienparadies. Ja, und wo ist dies? Überall, wo wir entspannen: in den Bergen, unter Tannen, an Meeresufern oder Seen, in Parks, wo wir spazieren geh'n. Inseln, Bäder, alles recht. Nur Autolärm und Stress sind schlecht. Erholung können wir gebrauchen. In Nichtstun, Ruhe einzutauchen. Dann kehren wir wie neu zurück zu unserem Heim – ins Alltagsglück.

Tag der offenen Tür

Obercrinitz mtl Ein Tag der offenen Tür findet am 26. August 2016 findet im Ambulant Betreutes Wohnen Obercrinitz (ABW) - dem Wohnpark Waldsiedlung statt.

Veranstaltet wird ein Sommerfest, wozu die Organisatoren einladen. Von 10 bis 14 Uhr können sich Besucher in der Einrichtung umsehen. Eine Einladung mit Wegbeschreibung finden Interessenten auf der Internetseite *www.iws-westsachsen.de/ Ambulant Betreutes Wohnen.*

Der Kuhberg zu Stützengrün

Stützengrün rn Am 22. Juli 2016 jährt sich zum 122. Mal die Einweihung des „Prinz-Georg-Turmes" auf dem Kuhberg.

Der Grund für den Bau dieses Turmes lag in den landschaftlichen Reizen unserer Gegend. Die Wertschätzung unserer Gebirgslandschaft sollte nach außen getragen werden.

Einen großen Verdienst für diesen Bau hatte der Seminaroberlehrer Dr. Ernst Köhler aus Schneeberg. Er war Begründer des Erzgebirgsverein in Schneeberg. Seine Zweigvereine verbreiteten sich über das gesamte Königreich Sachsen.

Die hauptsächliche Aufgabe lag darin, die verwachsene Aussicht auf dem Berge, den Besuchern zu öffnen.

Mit geringen Mitteln geschah dies 1880 mit einem hölzernen Gerüst, erbaut vom Erzgebirgszweigverein Schönheide. Schon ab 1882 war der Turm nicht mehr begehbar, Witterungseinflüsse zerstörten die Holzkonstruktion. Es gab im Zweigverein Schönheide zwei tatkräftige Männer, Herr Scheibe und Herr Vogt. Beide im Dienste der Königl. Eisenbahn-Bauinspektion.

Sie gaben die Anregung zum steinernen Zeugnis auf dem Berge. Zum Bau waren erhebliche finanzielle Mittel notwendig. In der Hauptversammlung des Erzgebirgsvereins (Oberwiesenthal) erhielt der Turmbau die höchste Priorität zuerkannt.

1893 in einer weiteren Versammlung in Kirchberg, erfolgte der Beschluss einer finanziellen Beihilfe von 4.500 Mark. Nachdem das Finanzministerium, die Königl. Oberforstmeisterei Eibenstock, die Königl. Revierverwaltung Schönheide dem Bau des Turmes mit gastlicher Stätte gewährte, wurde die Baugenehmigung von der Königl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg erteilt.

Am 15. März 1894 begann der Bau. Ausschreibungen wurden getätigt und folgende Firmen erhielten den Zuschlag zum Bau:

Der Turm erhielt eine Höhe von 16 Meter und steht zwei Meter im Fels. Die obere Plattform erhielt eine ein Meter hohe Steinbrüstung. Der Turm wurde mit hoher Genehmigung „Prinz-Georg-Turm" benannt.

Bis zum 15. Juli 1894 gingen die verschiedensten Beträge auf den Baufonds ein. Beträge von 50 Pfennigen bis zu 3.000 Mark gingen als Spenden ein. Es kam eine beträchtliche Summe von 9.153,38 Mark zusammen. Den größten Betrag übergab der Hauptverein Schneeberg mit 3.000 Mark. Die Spender kamen aus den verschiedensten Regionen, von Nürnberg, Berlin, Dresden bis Hamburg. Dem Bau stand nun nichts mehr im Wege.

Die Einweihung erfolgte am 22. Juli 1894. Eine Bauzeit von zirka vier Monaten - eine herausragende Leistung.

- Erd-, Maurer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten: Baumeister Berger Schönheide
- Eisenarbeiten (Treppen, Türen, Blitzschutz): Richard Kellermann Chemnitz
- Etagenfenster/Gießerei: Carl Edler von Querfurth Schönheiderhammer
- Eiserne Kellerfenster: Schlossermeister Unger Schönheide
- Malerarbeiten: Schmidt Schönheide
- Glaserarbeiten: Emil Poller Schönheiderhammer

Quellen: *eigene Aufzeichnungen und Bilder • Festschrift von der Einweihung des „ Prinz-Georg-Turms*
Interessierte, die zum Beispiel die damalige Spenderliste einsehen möchten oder bestimmte Zeugnisse über den Kuhberg besitzen, meldet Euch. Heimatgeschichte ist notwendig – sie muss für die Nachwelt erhalten werden.
Reiner Normann
Interessengruppe Orts- und Regionalgeschichte Stützengrün

Fotowettbewerb „Drham is drham" – Gewinner stehen fest

Stützengrün red Der im vergangenen Herbst initiierte Aufruf der Tourismusregion „Rund um den Kuhberg" nach den schönsten regionalen Fotomotiven fand gute Resonanz. Neun Fotofreunde aus Steinberg, Schönheide, Stützengrün und sogar aus der weiteren Umgebung reichten insgesamt 160 Aufnahmen ein. darunter Naturaufnahmen, Ortsansichten und Sehenswürdigkeiten. Bereits die Vorauswahl unter fachlicher Anleitung der Schönheider Fotografin Ellen Hertel war nicht leicht.

Die Wahl des Vorstands der Gebietsgemeinschaft, der auch die Bürgermeister der vorgenannten Gemeinden angehören, fiel auf folgende Gewinner:

Platz 1: Alexander Männel „Viechzig-Blick Hundshübel - Herbststimmung an der Talsperre"

Platz 2: Friedemann Pelz „Wildenauer Mühle"

Platz 3: Mario Tröger „Weihnachtsberg – Lichterstimmung in Unterstützengrün

Die Platzierten können sich jeweils über Gutscheine für ein Essen für zwei Personen in regionalen Gaststätten freuen.

Der Vorstand der Tourismusregion „Rund um den Kuhberg" bedankt sich bei allen, die ihre Aufnahmen eingereicht, es aber nicht unter die Erstplatzierten geschafft haben. Alle Teilnehmer erhielten darüber hinaus einen Gutschein in Höhe von zehn Euro vom Fotostudio Hertel, welcher bei der Teilnahme an einem Fotokurs eingelöst werden kann. Ein herzliches Dankeschön dafür an Ellen Hertel, wie auch für ihre fachliche Begleitung des Wettbewerbes.

Die rege Beteiligung ermutigt die Gebietsgemeinschaft, alle Hobbyfotografen zu einer neuen Wettbewerbsrunde aufzurufen. Diesmal werden Aufnahmen unserer schönen Heimat aus allen Jahreszeiten gesucht. Die schönsten Fotos sollen für einen Kalender (voraussichtlich 2018) der Tourismusregion „Rund um den Kuhberg" Verwendung finden.

Wettbewerbszeitraum: Juni 2016 bis Mai 2017 Fotomotive: „Jahreszeitliche Impressionen unserer schönen Heimat"

Fotoqualität: mindestens drei MB, einzureichen auf Datenträger (CD, DVD oder USB-Stick) mit Namen und vollständiger Anschrift (Daten bitte nicht per Mail senden). Maximal zwölf Aufnahmen pro Teilnehmer (pro Jahreszeit drei Fotos). Einzureichen bei den Gemeindeverwaltungen Steinberg, Schönheide oder Stützengrün

Alexander Männel – „Viechzig-Blick Hundshübel - Herbststimmung an der Talsperre"

Friedemann Pelz – „Wildenauer Mühle"

Mario Tröger – „Weihnachtsberg – Lichterstimmung in Unterstützengrün

BADFEST

mit Festzelt und musikalischer Unterhaltung
ab 18.00 Uhr Tanz für Jung und Alt

Im Auftrag der Gemeinschaftsaktion „Aqualino" - Ihre regionalen Wasserversorgungsunternehmen - www.wasser-aqualino.de -

Beim Frühlingsfest auf Reise durch die Welt

Die „Waldwichtel" stellten ihr diesjähriges Frühlingsfest unter das Motto: „Es wollten Zwei auf Reisen gehn..." Vom Stützengrüner Kindergarten ging es quer durch die Welt, und wer bis dahin noch keine Idee für seine Urlaubsreise hatte, bekam mit den vielen lustigen Programmen nicht nur Lust auf Urlaub, vielleicht auch manche Reiseempfehlung. Fotos: Andreas Haeßler

Als VIP zum Grand Prix auf dem Sachsenring

Plauen/Stützengrün Toni Gerber aus Stützengrün erlebt den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring in diesem Jahr als Very Important Person (VIP). Er gewann die Tickets beim Etiketten-Sammeln der Sternquell-Brauerei.

Zusammen mit seinem Vater Ralph haben sie mehr als 100 Etiketten gesammelt, eingeschickt und „Meet & Great"-Tickets gewonnen. Das wollen sie gemeinsam genießen. Zum „Meet & Greet" mit Sandro Cortese gehören die Besichtigung der IntactGP-Team-Box, ein Treffen mit Sandro Cortese und ein Besuch der Team-Hospitality.

Als Motorsportfan fährt Tino Gerber eine 250er MZ, die er selbst aufgebaut hat. „Schon zwei Mal war ich bei den Rennen auf dem Sachsenring dabei, aber das wird nun sicher absolut toll", meint Tino Gerber. Er hat sich in seinem Transporter schon Schlafplätze eingebaut. Auch sein Vater will gleich im Auto auf dem Parkplatz an der Rennstrecke übernachten.

Toni Gerber und sein Vater Ralph freuen sich über VIP-Tickets zum Mo-to GP auf dem Sachsenring, die ihnen Thomas Münzer (links) überbringt. Foto: Brand-Aktuell

BESTATTUNGSHAUS
Lange
Inhaber: Klaus Lange

Filiale Hartmannsdorf
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:
01520 / 35 40 202
www.bestattungshaus-lange.de

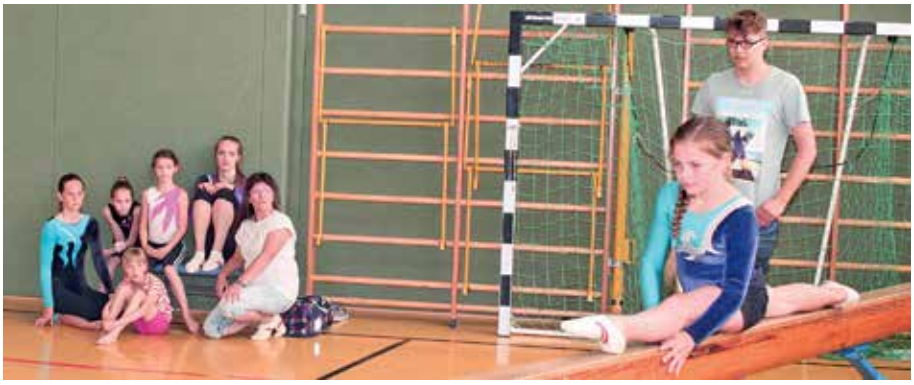
Is was lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
Juli	14.07.	Mütterstammtisch „Stollmühle"	Eltern der Kita „Waldwichtel"	19:30 Uhr
	16.07.	Badfest im Freibad Stützengrün	IG Freibad, Fam. Lüdke, ZWW	10:00 Uhr
	23.07.	Bergbauwanderung	Volkmar Müller	09:00 Uhr
	29.07.	Abenteuerwanderung „Auf der Suche nach dem Goldenen Hirsch"		10:00 Uhr
		Rund um den Kuhberg	Kultourbetrieb Erzgebirgskreis	
August	28.08.	Nadlerhausfest	Ortschaftsrat Hundshübel	
		Nadlerhaus Hundshübel		
	18.08.	Mütterstammtisch „Stollmühle"	Eltern der Kita „Waldwichtel"	19:30 Uhr
	19.-21.08.	Vereinsfest in Hundshübel	SV Stützengrün Hundshübel e.V.	

Bergwiesenfest hat jetzt ein eigenes Lied

Die offizielle Premiere des „Stützengrüner Bergwiesenliedes" von Martina Gutzeit aus Schönheide fand im Rahmen des traditionellen Programms der „Waldwichtel" zum Bergwiesenfest statt. Bei einer kleine Vorpremiere versuchten die Besucher bereits zur Eröffnung das Lied - von dem es auch eine Liedpostkarte gibt - gemeinsam mit Martina Gutzeit, sie hat das Lied gedichtet und vertont, zu singen. Im Interesse der Sicherheit aller Teilnehmer und der Nutzung von Parkflächen, war die Talstraße erstmals als Einbahnstraße eingerichtet. Fotos: Andreas Haeßler

„Jugend bewegt Kommune" - ein fotografischer Rückblick



Jugend bewegt Kommune

Fotos: Andreas Haeßler

Turner aus Hundshübel mit Erfolgen bei Leistungsvergleichen

Hundshübel kr Mit dreimal Edelmetall kehrten die Turnerinnen des TSG Hundshübel vom Vorausscheid für die Erzgebirgsspiele aus Schneeberg zurück. Sieben Turnerinnen gingen in vier Altersklassen an den Start.

In der AK 14/15 - Leistungsklasse 4 erturnte sich Nelly Dietrich die Silbermedaille und damit die Qualifikation für das Finale in Annaberg. Ihre Trainingsgefährtin Lena Effertz belegte Platz 5. Am Anfangsgerät Balken wirkten beide noch recht unsicher und haderten mit ihrer Bewertung. Besonders überzeugen konnte Nelly dann an ihrem Lieblingsgerät Boden sowie am Sprung. Anerkennenswert war hier auch Lenas Kampfgeist. Nachdem der erste Wertungssprung nicht gelang, borgte sie sich die Turnschuhe ihrer Freundin, zeigte Nervenstärke und brachte einen Überschlag über den Tisch.

Am zweiten Wettkampftag gewann Linda Morgner Bronze in der AK 10. Ein unfreiwilliger Abstieg vom Schwebebalken brachte sie um eine bessere Platzierung und möglicherweise um die Qualifikation. Johanna Schmidt gewann in einem souveränen Mehrkampf in der AK 11 ebenfalls Bronze nach langer medaillenloser Durststrecke. In der gleichen Altersklasse belegten Lea-Chantal Klötzer und Nadine Friedrich die Plätze 5 und 6.

Nach dem Boden noch aussichtsreich auf Platz zwei, verpatzte Lea diesmal den Sprung total. Trotzdem kämpfte sie weiter und stand erstmals in einem Wettkampf das Rad auf dem Balken. Auch für Nadine war der Wettkampf ein persönlicher Erfolg - ihr gelang erstmals der Überschlag auf den Mattenstapel.

Nadine, Linda, Johanna, Lilly, Lea- Chantal. Foto: Riedel

Lilly Unger turnte in der AK 12/13/LK - 4 ihren allerersten Kürwettkampf. Eine besondere Herausforderung war der 1,10m hohe und ebenso lange Sprungtisch: misst Lilly selbst höchstens 1,35m. Dank eines zusätzlichen Sprungbrettes gelang schließlich doch ein Überschlag, wenngleich sie sich bei der Landung mit der Hand etwas abstützen musste.

Auch der Aufschwung am für sie erreichbaren unteren Holm des Stufenrecks gelang. Einzig an ihrem Lieblingsgerät Boden unterlief ihr auf dem ungewohnten Federboden ein Patzer. Am Ende reichte es für Platz 8 und die Erkenntnis, dass sie im Schwierigkeitsgrad ihrer Übungen durchaus mit der Konkurrenz mithalten kann.

Erfolgreiche Erzgebirgsspiele

Mit insgesamt fünfzehn Medaillen kehrten die Turnerinnen und Turner des TSG Hundshübel vom Finale der Erzgebirgsspiele aus Annaberg zurück. In einem achtstündigen Mammutwettkampf wurden am Vormittag zunächst der Mehrkampf ausgeturnt und am Nachmittag die Gerätefinals ausgetragen.

Luca, Enrico und Joseph

Für Hundshübel gingen Lena Effertz LK 4 AK 14/15, Enrico Motruntitsch AK 8/9 sowie Luca Morgner und Joseph Dörfel LK4 AK 12/13 an den Start. Der erfolgreichste Starter war einmal mehr Luca Morgner mit Gold im Mehrkampf und allen sechs Finals. Sein Trainingsgefährte Joseph Dörfel turnt erst seit wenigen Monaten. Da in dieser Altersklasse die Teilnehmerzahl recht gering war, konnte er auch ohne vorherige Qualifikation noch teilnehmen. Aufgrund eines Reglementfehlers musste Joseph sich im Mehrkampf mit Bronze in seinem allerersten Wettkampf „begnügen". Dies erreichte er auch am Reck, am Boden, am Barren und an den Ringen. Am Pauschenpferd und nach Protest der Übungsleiter auch am Sprung, reichte es sogar für Silber. Im allerersten Trainings- und Wettkampfjahr ist auch Enrico. Im Mehrkampf erreichte er den fünften Platz hinter den dominierenden Turnern vom ATV Frohnau und konnte sich für fünf Gerätefinals qualifizieren. Dort reichte es für drei fünfte und einen sechsten Platz und am Pauschenpferd mit Platz drei für die ersehnte erste Medaille. Lena Effertz konnte als Mehrkampf Neunte nicht in die Medaillenvergabe eingreifen. Dennoch konnte sie einen persönlichen Erfolg verbuchen. Nachdem sie zuletzt sowohl im Training, als auch im Wettkampf immer wieder Probleme am Sprung hatte, brachte sie zwei saubere Handstandüberschläge über den Tisch und beendete den Wettkampf trotz des knapp verpassten Finals mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Inhaberin
Petra Höhne

Pflegedienst „Am Steinberg"

Hauptstraße 91
08237 Rothenkirchen

✘ Sie können vieles nicht mehr allein, wollen aber in Ihrem Zuhause bleiben?
✘ Sie haben plötzlich einen Pflegefall in Ihrer Familie?
✘ Sie brauchen Hilfe, um für einen kurzen Zeitraum Ihre Angehörigen zuverlässig zu Pflegen?

nur ausgebildetes Pflege-Personal

✘ Beratung und Betreuung im Pflegefall
✘ häusliche Krankenpflege rund um die Uhr
✘ hauswirtschaftliche Versorgung
✘ Intensivkrankenpflege
✘ ambulante Onkologie
✘ Fahr- und Begleitdienst
✘ Mahlzeitenversorgung
✘ Urlaubsvertretung

Pflege muss nicht teuer sein!

Telefon/Fax 037462/29847 • Funk 0170/9807949 • E-Mail: pflege-am-steinberg@gmx.de